

November 2010

Zeitpunkt: November 2010 Prüfer: Recht: Frau Schmitt, Praxis: Aurnhammer, Pharmakologie: Eckert, BWL / Steuer: Frakenheim Recht: Was wissen Sie zum Stufenplan? Näheres zur Gefahrenstufe I. Wie heißt die "Anordnung" die der Hersteller bei nem Rückruf bekommt? wusste da nicht worauf sie hinaus will. Wollte Bescheid hören. Was passiert, wenn der Hersteller Rückruf etc nicht einhalten will? Klage. Was machen Sie als PTA, wenn Ihr Chef BtMs illegalerweise z.B. an Drogenabhängige etc. verkauft? Ich meinte, ich würde ihn anzeigen. Sie wollte darauf hinaus, dass man als PTA unter Aufsicht arbeitet und eigentl. nicht zur Verantwortung gezogen werden kann. Sind Sie als Filialleiter verantwortlich, wenn sie vom Leiter der Hauptapotheke unerlaubte "Dinge" angeordnet bekommen? Ja. Wie ist es mit einem Angestellten Apotheker? Arbeitet eigentverantwortlich, ist also eigentlich auch für seine Fehler verantwortlich. Praxis: BTM-Rezept aus dem Rezepttrainer bekommen. Norspan 50 microgramm/h 8 St.--> in roter Liste nachgeschaut. Gibt nur 5 microgramm/h--> Arzt anrufen und korrigieren. Darf ich als Apotheker auch nach Rücksprache. Wichtig: Es muss auf allen 3 Teilen geändert werden. Was ist Buprenorphin? Ernährungsberatung von einem nur leicht Übergewichtigen. (Wichtig Obst und Gemüse zwar gut, aber ganz schlecht Bananen und Weintrauben, da viel Zucker (fragt A. oft!) Novolizer erklären. (hatte ihn vor mir liegen) Pharmakologie: Alternative Therapierichtungen...Welche gibts? Wirkt Homöopathie? Tetracyclin, was ist es? Dosierung? Ausscheidung? renal. Doxy? Dosierung? Ausscheidung? bilär (wusste ich auch alles nicht genau, war aber nicht schlimm; allgemein etwas seltsame Fragen) gegen welche Keime? gram-neg. Paspertin.WST? MCP. Dosierung? 20 Tro(?) Nebenwirkungen? Zungenschlundkrampf etc. BWL: Rechnung von Aral-Tanke bekommen...Konnte man nur mit gutem Willen lesen...wusste nicht so wirklich worauf er hinauswollte. Hab dann über UST, Betriebsausgabe, PKW betrieblich bzw privat oder beides (1% des Bruttolistenpreises pro Monat versteuern, falls man kein Fahrtenbuch führen will) geredet...Apothekenleiterin im Nachtdienst nimmt sich Saft aus Regal. Was macht man? entweder bezahlen oder irgendwo vermerken und dann später über Eigenkapital verbuchen.

Datum: 30.11.2010 Uhrzeit 11.20 Uhr (eigentlich 10.45 Uhr aber hat sich alles nach hinten geschoben, weil anscheinend eine Prüferin zu spät gekommen ist) Prüfer: Recht: Fr. Schmitt; Praxis: Fr. Baldach oder so ähnlich; Pharma: Haen; BWL: weiß ich nicht mehr, war aber noch ziemlich jung (anfang dreißig) und war selber nervös und nicht so ganz sicher im Thema meiner Meinung nach. Wa auch glaub ich Pharma Ökonomin?! Also waren zu dritt, versuche alles zu schreiben, was ich noch weiß, war selbst prüfling 2. Recht: Prüfling 1: Grundgesetz, was is das? Verfassung von D. Da gibts einen artikel 12, freie Berufswahl, was sagen sie dazu? Jedem steht freie Berufswahl zu! Prüfer: Jedem? Welche Voraussetzungen? Prüfling: wenn er nötige qualifikation hat! wo stehts? auch im GG! Dann noch was zu Apothekerordnung, is ein Gesetz, keine Verordnung? Weiß nich genau ob dass so stimmt, aber so hat sich angehört. Approbationsordnung-> Verordnung. Welche Voraussetzungen um Apothekerberuf in D ausüben zu können? 1. Approbation oder 2. Erlaubnis. das hat schon gereicht. Prüfling 2: GG da gibts artikel 13, recht auf Unversehrtheit der Wohnung? Oder so ähnlich? Was heißt das? Hmm scheiße war nicht im Skript, hab was von Hausfriedensbruch und Durchsuchung durch Polizei erzählt, war alles nicht so toll. Durchsuchungsbefehl? wer stellt den aus? Staatsanwalt?! ja und wer gibt ihm dem Staatsanwalt? Gericht, Richter! ok dann wurde es etwas konkreter: was ist jetzt wenn ich in meiner Privatwohnung Arzneimittel herstell? is verboten hab ja keine

Herstellungserlaubnis! Ja und darf dann die Polizei ihrer wohnung durchsuchen? ne denke nur mit durchsuchungsbefehl...! können die einfach so! sagt Prüferin; konnte es nicht so recht fassen... und wo stehts? Ja Herstellungserlaubnis AMG, dann das wohl auch im AMG! ok! was ist wenn ich BTM herstelle? Wie meine sie das, im Gegensatz zu AZM? Achlassen wir das! Ab dem Zeitpunkt wäre ich normal total verunsichert gewesen, aber da mir die Prüflinge von um acht schon gesagt hatten, dass die Schmitt etwas "ruppig" ist und ich mich nicht aus dem Konzept bringen lassen soll, hab ich versucht mich dranzuhalten. Es wurde besser: Heimversorgung? Alles erzählt vertrag mit heimträger, Genehmigung von Landratsamt, Stationsbegehung...Dürfenbewohner sich auch wo anders ihrer medikamente holen? Ja!!! Wichtig!!! Freie wahl der Apo! Wer genau schließt vertrag? Ganz wichtig dass man hier sagt Inhaber der betriebserlaubnis mit heimträger! Wenn man Apotheker allein sagt, reicht nicht! Filialapo, darf die das auch? Ja! wer macht das? Wieder Inhaber Betriebserlaubnis! Dann noch kurz ob ich Krankenhaus versorgen kann? Ja! Prüfling 3: GBA? was es ist, wer da drin ist? Keine Apotheker! was machen die? IQWIG? was ist es was macht es? Wusste nicht genau, bisschen was erzählt, dann noch Unterlassene Hilfeleistung: was ist? Wo stehts? Strafgesetzbuch! ist Straftat! Keine Bagatelle! Praxis: Prüfling 1: Husten. Beratung, Selbstmedikation, ACE Hemmer, was unterstützend? Steht alles im Skript, nicht so schwer. Prüfling 2: Rezept mit Doxy 200 bekommen, hab mich vorher in Literatur informieren können! Hab vergessen zu sagen, dass Rezept korrekt ausgestellt ist! Dosierung? Wusste von Altprotokollen, dass 1. tag 200mg dann 100mg pro tag. Hab ich auch so gesagt, waren aber ja 200 verordnet?! Hmm nochmal in Rote Liste kurz geschaut, ah ja bei schweren infekten 200mg/tag! ok ja hat Borreliose! Welche Pflichthinweise? Ca, milch... Phototoxisch-> Sonnenschutz... alles erzählt. Was wenn rezept für junge Frau? Pille-> andere Verhütungsmethode! aber Pille nicht ganz absetzen, sonst entzugsblutung! Neue Kundin Turbohaler, funktioniert nicht, merkt nichts! Würde Kundin Anwendung vorführen lassen dann alles zu Turbohaler erklärt, korrekt inhalation. Kundin hat alles richtig gemacht! Dann? Hmm mit Arzt reden, dosierung anderen Inhalator.. Gleich zu Arzt? Ja wenn mit Kundin nicht zu klären... Wichtig hier wollte sie hören, dass man beim Turbohaler nichts spürt, kein Pulver sieht, da Teilchen zu klein! Prüfling 3: Rezept Diclo und Tetraxepam, hat Unterschrift und Stärke gefehlt-> Rücksprache Arzt. Was hat wohl Patient? Wichtig Tetraxepam hier Hauptindikation Muskelrelaxans! Einnahmehinweise zu -> Auf Alkohol, Sedierung achten! Diclo magensaftresistent 1 - 0,5 h vor essen, höchstdosis 150mg täglich! hat Prüferin gesagt! was noch unterstützend? Wärme, Rotlicht, Pflaster, Creme, Balsam (wollte hier noch ein paar Präparate Kyttä Balsam, Finalgon.) Dann noch Nagelpilz: Ciclopoli, Amorolfin gesagt. Wann zu Arzt? Diabetiker, Immunsupprimierte! Ganzer Nagel, mehrere befallen! Pharma: typisch Haen! Unbedingt vorheriger Protokolle anschauen!!! Prüfling 1: Wasserhaushalt, Wieviel sollte man trinken? Mann Frau unterschiedlich in Wassergehalt, dann noch paar azm hingeworfen, was es ist was es macht? Welche zusammen wechselwirken? AZM waren: Kohlekompressen, Pentoxyfillin (Methylxanthin!)(fragt er immer) metoprolol, weiß nicht mehr irgendeins noch... Prüfling 2: Gewöhnung, Sucht (unbedingt Craving erwähnen) Rebound-Phänomen. erklären und wie es zustande kommt. Rezeptoren runter/ Raufreguliert! auch noch zwei packungen bekommen: Erythromycin und Pentoxyfillin. CYP Hemmer Pentoxyfillin steigt-> Tachykardie, Unruhe, Krämpfe. Prüfling 3: jemand bricht auf strasse zusammen! Hat er auch schon mal gefragt!!! Ansprechen Bewusstsein testen! Wie? Aufsetzen versuchen, wenn er sitzen bleibt, ist er bei bewusstsein! Will er unbedingt hören! Puls kontrollieren wo? Welche Arterie??? War noch so wichtig. Dann noch AZM: Olanzapin und Pirenzepin. Beide Anticholinergika! BWL: Prüfling 1: Finanzierung: Tilgungsdarlehn, weiß leider nicht mehr so genau, sollte währenddessen Buchungssätze machen. Prüfling 2: Buchungssätze vorbereiten. Nichts kompliziertes siehe beispiele in Buch. 1. Bezahlung Miete von Bank aus 2. Kunde bezahlt Ware 3. Waren einkauf auf ziel 10.000 +19% MWst. Wusste nicht genau, wie ich

die Mehrwertsteuer verbuchen soll, wollte auch nicht 19% ausrechnen... hab dann gesagt ist Vorsteuer wird mit Umsatzsteuer verrechnet! Dann noch Hypothek und Grundschuld unterschied! Steuer: Sonderausgaben (Kirchensteuer, spenden); Werbungskosten. Prüfling 3: Wechsel. Vorsichtsprinzip. Zusammenfassend is zu sagen, kuckt euch die Prtokolle an viele Sachen wurden schon oft gefragt, vor allem beim Haen! Aber Doxy, Turbohaler , Husten, Nagelpilz war auch schon dran! Noten waren ziemlich gut nur einser und zweier! :) Viel Glück denen die noch kommen, das klappt schon nicht verzweifeln! Und schreibt Protokolle!